Antrag des Vereins "Flüchtlingshilfe Rheine" auf Gewährung eines Zuschusses

Von: Petra Gaasbeek <cpmgaasbeek@yahoo.de>

Gesendet: Dienstag, 19. April 2016 15:55

An: kamalkassem1@yahoo.de

Antwort an: Petra Gaasbeek

Cc: Gausmann, Raimund

Betreff: Integrationsrat/Flüchtlingshilfe Rheine e.V.

Sehr geehrter Herr Kassem!

Wie Ihnen sicher bekannt ist, hatten wir im vergangenen Sommer einen Antrag auf Unterstützung unseres Vereins durch die Stadt Rheine gestellt.

Dieser ist mittlerweile natürlich überholt, weil der Verein sich weiterentwickelt hat und sich ganz neue Schwerpunkte unserer Arbeit ergeben haben.

Einer dieser Schwerpunkte sind sprachfördernde Maßnahmen (Training der deutschen Sprache, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung etc.) in der Abendrealschule. Wir bieten diese Maßnahmen in der ehem. Elisabethschule viermal wöchentlich (dienstags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr) an und es sind an jedem Nachmittag mind. 25 Teilnehmer vor Ort (Tendenz steigend).

Insgesamt sind dort mehr als 50 Teilnehmer in ganz unterschiedlichem Alter und aus vielen Nationen angemeldet.

Sie haben einen ganz unterschiedlichen Bildungsstand (von der Alphabetisierung bis zum Gymnasiasten).

Ungefähr die Hälfte von ihnen besucht die Vorbereitungskurse der Abendrealschule und die andere Hälfte hat durch "Mundpropaganda" von uns erfahren.

Gearbeitet wird überwiegend mit dem "Hamburger ABC" und es besteht ständig ein großer Bedarf an Arbeitsheften für die einzelnen Teilnehmer.

Wie Sie uns bei unserer Vorstellung des Vereins im Integrationsrat mitgeteilt haben, verfügt dieser über Mittel, mit denen solche Projekte unterstützt werden können.

Ich bitte um einen Zuschuss i.H.v. 500 Euro, um weitere Arbeitshefte anschaffen zu können.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen,
mit freundlichen Grüßen

Petra Gaasbeek
stv. Vorsitzende